

## **Zirkus Krone ermöglicht Palliativpatienten aus Landshut einen unvergesslichen Abend**

Am vergangenen Dienstag besuchten 28 Palliativpatienten aus dem Onkologisch-Palliativmedizinischen Netzwerk Landshut die Abendvorstellung des Zirkus Krone-Baus in München. Die schwerkranken Tumorpatienten und ihre Begleiter genossen in den ersten Reihen der Zirkusarena einen unvergesslichen Zirkusabend.

Die Patienten, die entweder aus dem ambulant onkologischen Bereich, der onkologischen Station im Krankenhaus Landshut oder dem Hospiz in Vilsbiburg kamen, wurden während der Fahrt und der Zirkusvorstellung von Mitarbeitern der Hämato-Onkologischen Praxis Vehling-Kaiser Landshut, der SAPV Adjuvantes Landshut, der onkologischen Station im Krankenhaus Landshut-Achdorf sowie von Mitarbeitern des Hospizvereins Landshut fachgerecht betreut.

Für 2 ½ Stunden konnten unsere Patienten ihre Sorgen und Ängste vergessen und nochmals, oft nach 20 Jahren, Zirkusluft schnuppern. Da die soziale Isolation von Tumorpatienten für dieselben oft eines der schlimmsten psychologischen Belastungsfaktoren während des Krankheitsverlaufes darstellt, kommt dem Projekt des Onkologisch-Palliativmedizinischen Netzwerkes: „Integration von Tumorpatienten in unsere Gesellschaft“ eine besondere Stellung zu. Gleichermäßen verdeutlicht dieses Projekt den gesunden Mitbürgern, dass auch schwerkranke Patienten, die selbst dann, wenn sie in einem Hospiz wohnen, durchaus noch aktiv an gesellschaftlichen Veranstaltungen teilnehmen können und somit auch Teil unserer Gesellschaft sind.

Der ganz besondere Dank gilt aber Frau Christl Simbach-Krone, die auch in diesem Jahr den Landshuter Palliativpatienten so einen schönen Abend ermöglicht hat.

Unterstützt werden die Ausflüge vom Verein Onkologie Hilfe, Landshut, Verein zur Verbesserung der ambulanten onkologischen und palliativmedizinischen Versorgung in Landshut und Umgebung e. V. ([www.onkologie-hilfe.de](http://www.onkologie-hilfe.de)), Konto-Nr. 20 283 911, BLZ 743 500 00.

